



Gerald Fröhlich

## Fachdidaktische Angebote für eine spielerische Auseinandersetzung mit Wirtschaftsthemen

Wie begleitet man Kinder auf dem Weg zu mündigen Konsumentinnen und Konsumenten? Wie schafft man es, dass Kinder verantwortungsvoll mit Geld umgehen? Wie funktioniert unsere Wirtschaft? Wie kann man mit Risiken am besten umgehen?

Alles Fragestellungen, die in Studien im Zusammenhang mit finanzieller Bildung von Jugendlichen untersucht wurden – mit dem Ergebnis, dass es Handlungsbedarf gibt.

Um Defizite in diesen Bereichen beheben zu können, braucht es fachdidaktische Materialien, die es Lehrerinnen und Lehrern ermöglichen, bereits ab der 3. Schulstufe einen sanften Zugang zu Wirtschaftsthemen zu finden. Das Kompetenzzentrum für wertebasierte Wirtschaftsdidaktik der KPH Wien/Krems hat gemeinsam mit Kooperationspartnern Unterrichtsmaterialien entwickelt, die genau das ermöglichen. Drei Angebote sollen kurz vorgestellt werden:

1. Das Kinderbuch „20 Euro auf der Spur“ für die 3. und 4. Schulstufe

Das Kinderbuch „20 Euro auf der Spur“ ist der erste Teil des Programms „LEWI – Leben und Wirtschaften für Kinder“ und wurde gemeinsam mit dem Sparkassenverband umgesetzt. In dem Kinderbuch verfolgt die achtjährige Julia gemeinsam mit der Maus Lewi einen 20-Euro-Schein und beobachtet dabei, wie Geld zirkuliert. Ausgehend von dieser Geschichte wird die Systematik des einfachen Wirtschaftskreislaufs erklärt. Das Kinderbuch ist mit einem kostenlosen Workshop verknüpft, den MitarbeiterInnen der Sparkassen mit Schulklassen durchführen und dabei auch einen Einblick in ihre Arbeit gewähren.



2. Sparefroh TV für die 3. und 4. Schulstufe

Bei Sparefroh TV handelt es sich um Videos zu den Themen Geld, Konsum, Markt und Unternehmen, die sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch verfügbar sind. Zusätzlich zu den einzelnen Videos gibt es jeweils ein Set an Übungen, das auf die einzelnen Themen abgestimmt und in Kooperation mit der Erste Bank erstellt wurde.

3. Brettspiel „Less Risk – More Fun“ für Kinder ab 12 Jahren

Mit dem Brettspiel „LESS RISK – MORE FUN“, das in Kooperation mit dem Versicherungsverband erstellt wurde, bekommen Jugendliche ein Tool in die Hand, mit dem sie sich neuen Herausforderungen spielerisch stellen und einen kontrollierten Risikozugang erarbeiten. Ziel des Spiels (für maximal zwölf SpielerInnen) ist es, Risiken in unterschiedlichen Lebensphasen zu erkennen, zu bewerten und zu bewältigen. Hierbei wird miteinander und nicht gegeneinander gespielt. Das Rollenspiel kann auf Deutsch und auf Englisch gespielt werden. Bei Level 1 sind keine Vorkenntnisse über die verschiedenen Formen von Versicherungen notwendig und somit für Kinder ab 12 Jahren geeignet.

Alle Details zu den oben angeführten Angeboten findet man unter [www.entrepreneurship.at](http://www.entrepreneurship.at). Wer live erleben möchte, wie die fachdidaktischen Materialien eingesetzt werden können, hat dazu im Rahmen des Entrepreneurship Summits am 26. November 2014 die Gelegenheit.

MMag. Gerald FRÖHLICH  
Kompetenzzentrum für wertebasierte Wirtschaftsdidaktik  
KPH Wien/Krems



Alle Details zu den oben angeführten Angeboten finden Sie unter [www.entrepreneurship.at](http://www.entrepreneurship.at).